

Zweite Mannschaft liefert Zeitz einen großen Kampf

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 29. Januar 2017 um 02:40 Uhr

Sieben Spiele in Folge konnte die zweite Mannschaft gewinnen, aber irgendwann geht jede Serie mal zu Ende. Erwartungsgemäß passierte der Mannschaft dieses Schicksal gestern bei ihrem Punktspiel in Zeitz, wo es gegen den Tabellenführer ging.

Bereits am 24. September hatte sich der heutige Gegner in der Teutschenthaler Sporthalle, als der "Bessere" erwiesen.

Trotzdem ging unsere Mannschaft fest entschlossen in diesen Rückkampf, um Punkte mitkämpfen zu wollen. Es begann auch alles im Eisdorfer Sinne, denn überraschend konnten sich Marco Balzarek und Steffen Richter gegen, die noch "Ungeschlagenen" Mario Knobloch und Steve Bocher in fünf Sätzen durchsetzen.

Leider ging der Vorteil am Nebentisch sofort wieder verloren, wo sich Jens Rühlemann und Jan Spsychala, auch nach 5 Sätzen, den Zeitzern, Martin Fallenstein und Ralf Geisler, beugen mussten. Um so bitterer war hier noch, dass die Eisdorfer Kombination das Spiel beim Stand von 9:10, mit einem Fehlaufschatz, selbst verloren gab.

Heiko Hollik und Pascal Steinhäuser brachten aber Eisdorf II, mit ihrem 3:1-Sieg, wieder in Vorteil, der dann im ersten Einzelspiel durch Steffen Richter so gar auf 3:1 ausgebaut werden konnte, als dieser Martin Fallenstein in 5 Sätzen bezwingen konnte.

Trotz dieser Niederlage konnte Fallenstein seinen zweiten Platz in der Top-Bilanz aller Spieler der Bezirksliga Halle / Saalekreis / Burgenland verteidigen und nur ein Spieler ist noch vor ihm an der Spitze platziert und der kommt aus der gleichen Mannschaft.

Es ist Mario Knobloch, dessen Siegesserie, auch Marco Balzarek, nicht zu beenden vermochte. Ein Satzgewinn war dafür von Marco, wie auch von Steffen Richter, in seinem zweiten Spiel zu wenig. Knobloch besitzt nun die makellose Bilanz von 22:0 Punkten und es zeigte sich einmal mehr, dass beide Spieler im oberen Paarkreuz eine Macht sind.

Zweite Mannschaft liefert Zeitz einen großen Kampf

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 29. Januar 2017 um 02:40 Uhr

Leider erwischte Jan Spychala, diesmal gegen Zeitz, keinen guten Tag und war, sowohl Steve Bocher, gegen den er kein Konzept fand, mit 0:3 und später Steffen Friedack mit 2:3 unterlegen, obwohl er hier bereits mit 2:0 in Führung gelegen hatte. Gegen Beide konnte er selbst im September noch mit 3:0 den Tisch als Sieger verlassen.

Nun stand es nur noch 3:3, aber Jens Rühlemann und Pascal Steinhäuser sorgten, mit ihren Siegen gegen Steffen Friedack und Radek Valenta, wieder für die Führung mit zwei Punkten.

Aber im zweiten Teil der Einzelspiele konnte nur noch Jens Rühlemann sein Spiel gegen Steve Bocher gewinnen, so dass zum Schluss ein 9:6 für Zeitz Eingang in das Protokoll findet.

Sehr unglücklich agierte Heiko Hollik, der zweimal in fünf Sätzen das Nachsehen hatte, wobei Geisler und Valenta aus Zeitz im unteren Paarkreuz diesmal weit über ihrem eigenen Niveau spielten.

Zeitz zeigte sich am Ende cleverer und war den kleinen Teil besser gegenüber Eisdorf II, so dass der Sieg in Ordnung geht. Es war ein sehr enges Spiel, dass stets in einer fairen Atmosphäre geführt wurde. Die zweite Mannschaft muss trotzdem mit dieser Leistung nicht unzufrieden sein, hatten sie doch den Aufstiegsaspiranten zur Landesliga einen harten Kampf geboten, in dem beide Mannschaften sich auf Augenhöhe begegneten.